



Orientierungshilfen zur Christlichen Patientenvorsorge

Fortbildung für ehrenamtlich
und hauptamtlich Engagierte



Freitag, 22. November 2024

Freitag, 06. Dezember 2024

Haus der Caritas, Stuttgart

Anmeldung:

Zur Veranstaltung am 22.11. und 06.12.2024 „LebensFaden-Orientierungshilfen zur Christl. Patientenvorsorge“

Anmeldeschluss 01.11.2024

Per (Post) Brief:

Caritasverband der Diözese R-S
Bereich Soziale Arbeit
LebensFaden
Strombergstraße 11
70188 Stuttgart

Name: _____

Seelsorgeeinheit/Caritas-Region _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon/Fax/E-Mail _____

per E-Mail:

silberzahn-jandt.g@caritas-dicvrs.de

Veranstalter:



Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Bereich Soziale Arbeit

Strombergstraße 11

70188 Stuttgart

T.: 0711 2633-1431

E-Mail: silberzahn-jandt.g@caritas-dicvrs.de



Den Gedanken, dass man zu Lebzeiten plötzlich – zum Beispiel durch eine Krankheit oder einen Unfall – nicht mehr selbst entscheiden kann und handlungsunfähig ist, schieben viele weg von sich.

„Später!“, so sagen sie sich. „Das hat noch Zeit.“ Verständlich. Denn: **Wer beschäftigt sich schon gern „einfach so“ damit, was passiert, wenn einem „etwas passiert“.** Wenn man im Krankenhaus liegt und sich nicht mehr äußern kann.

Mit einer Vorsorgevollmacht und einer Patientenverfügung zum Beispiel stellt man nicht nur die **eigenen Wünsche** sicher: Sie können auch die Angehörigen entlasten.

Orientierung zu diesen Themen bietet seit zehn Jahren der **LebensFaden**, ein Angebot des Caritasverbandes Rottenburg-Stuttgart im Auftrag des Bischöflichen Ordinariats.

Ehrenamtlich und hauptamtlich Engagierte geben Orientierungshilfen zur Christlichen Patientenvorsorge. Vielleicht wäre das auch für Sie von Interesse?

Sie werden von Expertinnen und Experten speziell geschult, um auf die Gespräche mit den Informationssuchenden entsprechend vorbereitet zu sein. Anschließend erhalten Sie eine regelmäßige Begleitung durch Ihre regionale Koordinatorin/Ihren regionalen Koordinator.

Ablauf

Freitag, 22. November 2024

10.00 Uhr *Einführung in den Tag und gegenseitiges Kennenlernen*

Dr. Gudrun Silberzahn-Jandt,
diözesane Koordinatorin,
Caritasverband Rottenburg-Stuttgart e.V.

10.15 Uhr *Modul 1:
Wenn man nicht mehr selbst entscheiden kann:
Rechtliche Grundlagen*

Susanne Caillet, LL.M.,
Rechtsanwältin, Ravensburg

12.00 Uhr Mittagessen

13.00 Uhr *Fortsetzung Modul 1:
Besonderheiten der Christlichen Patientenvorsorge
aus rechtlicher Sicht*

Susanne Caillet, LL.M.,
Rechtsanwältin, Ravensburg

14.00 Uhr *Modul 2:
Ethische Entscheidungen am Lebensende*

Prof. Dr. Dr. Ralf Lutz, Diplom Theologe,
Diplom Psychologe, Universität Graz

16.30 Uhr *Ausblick*

Freitag, 06. Dezember 2024

10.00 Uhr *Einführung in den Tag*

Dr. Gudrun Silberzahn-Jandt,
diözesane Koordinatorin,
Caritasverband Rottenburg-Stuttgart e.V.

10.15 Uhr *Modul 3:
Patientenverfügung – medizinische Aspekte*

Dr. Eva-Maria Mörike, Fachärztin für Allgemein-
medizin Palliativmedizin, MAS Palliative Care,

12.30 Uhr Mittagessen

13.30 Uhr *Modul 4:
Meine Haltung im Gespräch mit
Informationssuchenden*

Katja Schöll, systemischer Coach, Personalent-
wicklerin, Referentin in der DiCV Geschäfts-
stelle Caritasverband Rottenburg-Stuttgart

17.00 Uhr *Abschluss*

Im Anschluss an die beiden Schulungstage wird es ein **regionales Modul 5** geben, bei dem Sie Ihre Zertifikate erhalten. Die Termine hat Ihre regionale Koordinatorin/Ihr regionaler Koordinator.